

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 356.

Montag, den 22. December.

1834.

### Mittheilungen

aus den Verhandlungen der am 16. Decbr. gehaltenen 77ten Sitzung des Kunst- und Gewerbevereins zu Leipzig.

Der amtsführende Vorsitzende, Herr Hutmacher-Obermeister Hoffmann, eröffnete die diesmalige Versammlung, übertrug das Vorlesen des vorigen Protokolls und Aufnahme desselben der gegenwärtigen Versammlung dem Herrn Prof. Pohl, bewillkommte die Gäste, und eröffnete die Vorträge durch Vorlesen einiger Aufsätze aus dem Archive für Natur, Kunst, Wissenschaften &c. Der erste betraf die Kenntniß des Kletterbalses, *Daphne mezereum*, dessen Rinde mit dem Namen Seidelbast belegt wird. Hr. Prof. Pohl fand sich veranlaßt, nicht nur die Naturgeschichte dieser Giftpflanze zu vervollständigen, sondern wußte auch nach, daß sie in der Gegend von Rochitz, Lunzenau, Rochsburg, Penig und Chemnitz eine sehr gemeine Strauchart sey, der frühen, schönen Blüthe und scharlachrothen Beeren wegen als Zierpflanze in Lustgärten unterhalten werde, was derselbe deshalb widerrieth, weil sich die Kinder leichtlich zum Genuße der Beeren verleiten lassen; erwog weiter Arten des schändlichen Mißbrauches, der damit zur vorgeblichen Verstärkung des Branntweins und Eißigs betrieben werde.

Der zweite Aufsatz enthielt die Belehrung, wie man durch die thierische Kohle Wasser vom fauligen Geruche und Geschmache reinigen könne. Man nahm, hierdurch veranlaßt, Gelegenheit, die Kohle überhaupt in der Haushaltung zur Entfernung übler Gerüche zu entfernen in Betracht zu ziehen. Hr. Prof. Pohl gab seine eigne thatsächliche Erfahrung darüber zum Besten.

Der dritte Aufsatz enthielt die Angabe eines Ofenkitts, bestehend aus Holzasche, Lehm und Salz, welche zusammen vermittelst Wassers in einen Teig

verwandelt werden. Dieser Kitt soll nie Sprünge bekommen. Eine andere Art Kitt zu gleichem Behufe ward erwähnt und als erfahrungsmäßig, als nützlich anerkannt, und daß sie in Leipzig selbst nicht mehr unbekannt sey, sondern von einigen Maurern angewendet werde.

Hierauf legte der Vorsitzende ein Exemplar von der vaterländischen und bereits sehr empfohlenen Zeitschrift: *Saxonia etc.* vor, und forderte zur Subscription für dieses mit ausgezeichnet schönen lithographischen Abbildungen versehene Werk auf.

Herr Buchhändler Schreck zeigte folgende neue Schrift vor: „Sammlung herrlicher Thaten und Charakterzüge aus dem Leben ausgezeichneten Kinder &c. Mit 6 Bildern. Herausgegeben von Engemann. Gebunden mit illum. Kupfern 12 Groschen, schwarz 9 Groschen.“ Da diese Werkchen zum Besten der hiesigen Armenerschulkindern herausgegeben ward, so macht man durch den sehr billigen Ankauf dieser Schrift nicht nur seinen Kindern ein nützlich Geschenk, sondern bereitet auch mittelbar armen Schulkindern eine Freude.

Derselbe überreichte ferner im Auftrage, vermittelst eines vorgelesenen Begleitschreibens der Buchhandlung Breitkopf und Härtel, die ersten 7 Hefte des *Haublexicons* mit der erfreulichen Zusicherung der Fortsetzung. Dieses ausgezeichnet nützlich Geschenk verursachte allgemeine Freude. Der Vorsitzende sprach im Namen des Vereins den herzlichsten Dank dafür aus.

Hierauf wurde Bericht über die Versuche erstattet, welche nach Maßgabe der Behandlung in voriger Sitzung mit einer neuen Farbe angestellt worden waren. Herr Instrumentmacher Kößling zeigte eine damit auf doppelte Weise behandelte Ahornholzplatte vor. Ohne die Farbe besonders vorbereitet zu haben, war sie doch ganz fein und gab der

Spiegelglatten Fläche vollkommen das Ansehen des Mahagoniholzes. Es ist daraus abzunehmen, daß mit dieser Entdeckung eine sehr nützliche Erfindung gemacht worden ist, wie sich auch schon aus der frühern Mittheilung der vom Herrn Glasermeister Warbel gemachten Anwendung ergibt.

Herr Prof. Pohl nahm Gelegenheit, die Geschichte der zufälligen Einführung des Mahagoniholzes in Europa zu erzählen, welche zu Anfang des verflossenen Jahrhunderts fällt. Er machte dabei bemerklich, daß in dem neuen Werke: „die Industrie“ dasselbe nebst einigen andern schönen fremden Hölzern, am besten gewürdigt sey. Derselbe stellte beiläufig die Frage: wenn und durch wen ist das Mahagoniholz nach Leipzig gekommen? wer hat es hier zuerst verarbeitet? welche Folgen hat seine Einführung bewirkt? Aus der angeregten lebhaftesten Discussion läßt sich abnehmen, daß der Tischlermeister Hofmann das Mahagoniholz zuerst aus England in den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts entnommen und verarbeitet, und als Berggänger damit sein Glück gemacht habe. Man versprach der Sache weiter nachzuforschen. Wer einen Ort mit einem neuen Gewerbszweige bereichert, verdient mit Achtung genannt, und als Wohlthäter in Ehren gehalten zu werden. Der Vortragende machte noch auf die wohlthätigen Folgen der Gewerbeschichte überhaupt besonders aufmerksam.

Der amtsführende Vorsitzer, Herr D. Dietrich, machte bemerkbar, daß er bemüht sey, Bestände zu einer Geschichte der Tuchweberei in Sachsen zu sammeln, und wünschte dazu Unterstützung durch Notizen, legte eine Partie Proben von Posamentierarbeiten von einem hiesigen Posamentierer vor. Sie beurkundeten alle lobenswerthen Kunstsinne und wurden beifällig betrachtet.

Nachdem derselbe für die gepflegte Theilnahme der Herren Anwesenden seinen Dank ausgesprochen hatte, übergab er den Vorsitz Herrn Hutmachersmeister Fischer, zeigte an, daß die Versammlungen, des Locals wegen, bis Dienstag nach dem Neujahr ausgesetzt werden müßten, und schloß die diesmalige Sitzung.

### Witterungs-Beobachtungen vom 14. bis 20. December 1834.

(Thermometer frei im Schatten.)

Dec.	Barom. b. 10° + R.	Therm.		Wind.	Witterung.
		Stunde.	Pariser Z. Lin.		
14.	Morg. 8	28.48	+ 1.2	J.	neblig.
	Nachm. 2	—	+ 1.9	NO.	Nebel.
	Abds. 10	—	+ 0.3	NO.	bewölkt.
15.	Morg. 8	—	+ 1.3	NO.	trübe.
	Nachm. 2	—	+ 1.4	SO.	Nebelregen.
	Abds. 10	—	+ 1.3	SO.	Nebel.
16.	Morg. 8	—	+ 2.5	NW.	trübe.
	Nachm. 2	27.11.3	+ 2.6	NW.	Nebelregen.
	Abds. 10	—	+ 2.1	NW.	trübe.
17.	Morg. 8	—	+ 2.5	WSW.	Regen.
	Nachm. 2	—	+ 4.1	WSW.	trübe feucht.
	Abds. 10	—	+ 5.3	WSW.	trübe feucht.
18.	Morg. 8	—	+ 3.8	NNO.	trübe Nebel.
	Nachm. 2	—	+ 3.3	NNO.	trübe.
	Abds. 10	—	+ 1.7	NNO.	trübe.
19.	Morg. 8	—	+ 1.2	SW.	bewölkt.
	Nachm. 2	28	+ 1	SW.	Schnee.
	Abds. 10	—	+ 0.6	SW.	leicht bewölkt.
20.	Morg. 8	—	+ 0.4	NW.	leicht bewölkt.
	Nachm. 2	—	+ 0.5	NW.	Sonnenblicke
	Abds. 10	—	+ 1	NW.	trübe.

Notwendige Subhastation. Von dem Stadtgericht zu Leipzig soll der Frau Johanne Erdmuthen verw. Schindler zugehörige vierte Theil des sub Nr. 318 im Brühle alhier gelegenen und der rothe und weiße Löwe benannten Hauses, aus geklagter Schuld halber, den 9. Februar 1835

öffentlich verkauft und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es wird daher ermelbeter vierter Theil dieses Hauses hiermit öffentlich feilgeboten und es haben die Kauflustigen längstens gedachten Tages bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube sich zu melden und ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun, oder wenigstens zum Kleinen sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgesprochen hat, mit Proclamation der gegebenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und der besagte vierte Theil des obenbenannten Hauses dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Das ganze Haus, dessen Lage und Beschaffenheit auch Anzeiger und Beschränkungen aus den, der im Durchgange des hiesigen Rathhauses aushängenden Bekanntmachung abschriftlich beigefügten Taxationschriften zu ersehen sind, ist, wiewohl ohne Rücksicht auf die davon nach einem Versicherungskantum von 4000 Thlr zur Immobilien-Casse und, nach dem vollen Ansatze mit 32 Thlr. 2 Gr. 8 Pf., alljährlich zum Stadtschuldentilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge, auf 17800 Thlr. gerichtlich gewürdet worden. Leipzig, den 13. November 1834.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter.

Ritter des R. O. Ordens.

Berger, Actuar.

**Theater der Stadt Leipzig.**  
 Morgen, den 22. December: Die Italienerin in Alger, komische Oper von Rossini.

\* \* Heute ist Versammlung der Deutschen Gesellschaft. — Mittheilung über Glas-  
 malerei und Buchhauerkunst des Mittelalters.

Anzeige. Bei Julius Klinkhardt (Nicolaisstraße Nr. 561), ist zu haben:  
**Genlis, Madame de, Tite des enfans. Histoire véritable. Ouvrage aussi  
 instructif qu'agréable à l'usage des écoles. Nouvelle édition. 8. Elegant  
 geb. mit einem illum. Kupfer. 8 Gr.**

Unter den vielen französischen Schulbüchern nimmt diese liebliche Erzählung unstreitig eine  
 der ersten Stellen ein, besonders ist sie für Kinder von 6 — 12 Jahren berechnet und verdient als  
 nützliches und wohlfeiles Weihnachtsgeschenk vorzüglich empfohlen zu werden.

**Empfehlenswerthe Bücher zu Weihnachtsgeschenken.**

Bei Georg Wigand in Leipzig (Nicolaisstraße, Quants Hof) ist zu haben:

# Familienbuch

Oder gemüthliche Darstellung alles dessen, was ein Hausvater, eine Hausmutter und  
 jedes Glied einer Familie zu wissen und zu beobachten hat, um in allen Zweigen  
 der Haus- und Landwirthschaft, bei den mancherlei Berufsgeschäften, bei der phy-  
 sischen und geistigen Erziehung der Kinder, in Krankheiten und Gefahren, kurz in  
 allen Fällen und Verhältnissen des bürgerlichen und häuslichen Lebens, Belehrung,  
 Rath, Aufschluß und Trost zu finden. Ein treuer Wegweiser und ein Noth- und  
 Hilfsbuch für alle, denen das allseitige Glück ihres Lebens theuer ist. Verfaßt von  
 Samuel Klein. gr. 8. 1834. 44 Bogen stark, schön gebunden 1½ Thlr.

## Neuestes und geprüftes Kochbuch,

oder die bürgerliche Küche. Eine Sammlung von 825 Vorschriften zur Bereitung der  
 besten, nahrhaftesten und schmackhaftesten Speisen auf die einfachste und wohlfeilste  
 Art. Herausgegeben von Susanna Nemeth. 8. 1834. br. 12 Gr., sehr  
 nett gebunden 15 Gr.

Eben erschienen:

**Leipzig wie es geht und steht, lebt und liebt,**

oder

**Spaziergänge in und um Leipzig.**

Herausgegeben von J. E. v. S. E. v. S.

Drittes Heft. Mit einer colorirten Zeichnung. Preis 6 Gr.

Inhalt: Der Messonntag. — Das Lied vom Köchlein. — Richard's Ausfahrt. —  
 Kneipenwirth. — Anzeigen von Wirth. — Lied eines Leipziger Kneipenwirth's. — Etwas  
 Gutes aus Leipzig. — Birnie's. — Gespräche. — Menolog eines herum-  
 wandernden Woll-  
 händlers (nach Shakespeare).

Das Titelbild, ein Leipziger Caffeehaus-Saal, ist auch separat für 4 Gr. zu haben.  
 W. Birge in Leipzig.

## Die Weygand'sche Buchhandlung,

neuer Neumarkt, Auerbachs Hof geg. über,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste ihr wohlaffortirtes Lager von Taschenbüchern, Kinder- und  
 Jugendschriften, Zeichen- und Lehrbüchern aller Art, so wie Gesellschaftsspielen und Musterbüchern  
 für Damen u.

Anzeige. Wir machen ein geehrtes Publicum aufmerksam auf unser:

## Musikalisches Pfennig- und Heller-Magazin (erster Jahrgang),

welches geschmackvoll gebunden, mit einem trefflichen in Stahl gestochenem Portrait versehen ist und sich ganz zu Weihnachtsgeschenken eignet. Dasselbe bildet eine Sammlung vorzüglicher Clavier-Compositionen, bestehend in leicht ausführbaren gefälligen Sonaten, Variationen, Duettüren, Rondo's, Potpourri's aus beliebten Opern, Polonaisen, Tänzen und andern Arrangements aus Opern u., 2- und 4bändig, abwechselnd mit Begleitung, und ist in allen Buch- und Musikhandlungen zu haben. Leipzig, den 19. December 1834.

Schuberth & Niemeyer.

Im Verlage von Julius Klinkhardt (Nicolaisstraße Nr. 561) sind so eben nachstehende Werke erschienen, die sich zugleich zu passenden Weihnachtsgeschenken eignen:

**Flowers of german poetry; selected and published by Dr. J. G. Flügel.** 8. eleg. broch. 1 Thlr. 12 Gr.

Dieses äußerst nett ausgestattete auf feines Velinpapier gedruckte Werkchen enthält ausgezeichnete englische Uebersetzungen auserwählter Dichtungen von Bürger, Göthe, Matthiſſon, Schiller u. s. w., denen zu besserer Vergleichung und leichterm Verständniß der deutsche Text gegenüber steht, und dürfte den Freunden der englischen Sprache eine eben so interessante als willkommene Erscheinung sein.

**Rowson, Mrs. The darling seduced. A tale of truth.** Auch unter dem Titel: Die Getäuschte, ein Gemälde aus dem wirklichen Leben, nach dem Englischen der Mrs. Rowson von Dr. J. G. Flügel. 8. broch. 1 Thlr.

Dieses wahrhaft ergreifende Gemälde aus der Wirklichkeit wird gewiß jedes empfängliche Gemüth ansprechen und sollte in keiner Familienbibliothek fehlen. Für diejenigen, welche der englischen Sprache nicht mächtig sind, ist eine dem Original entsprechende Uebersetzung aus der Feder des rühmlichst bekannten Herrn Dr. Flügel beigeſetzt. Da der Preis bei einer anständigen Ausstattung sehr billig gestellt ist, so dürfte es auch für Schulen als englisches Lesebuch zu empfehlen sein.

Anzeige. In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

**Schauplatz der Welt.** Ein Unterhaltungsblatt für Jedermann, besonders aber für die Jugend. Erster Jahrgang. 4. 52 Nummern mit 52 Tafeln Abbildungen. 1 Thlr. 16 Gr. Desselben 2r Jahrgang 1 Thlr. 16 Gr.  
Leipzig, den 16. December 1834.

Pubwig Schred, Ritterstraße, H. Fürstencollegium.

### Empfehlungswerthe Weihnachtsgeschenke.

So eben sind erschienen und in der Serig'schen Buchhandlung, neuer Neumarkt Nr. 12, zu haben:

Kottel's große Weltgeschichte in 9 Bänden, roh . . . . .	5 Thlr. — Gr.
Elegant gebunden . . . . .	6 " — "
Stunden der Andacht in 8 Bänden, roh . . . . .	5 " — "
Elegant gebunden . . . . .	6 " — "
Körner's Werk in 1 Bande, broschirt . . . . .	2 " 16 "
Pierer, Universal-Lexikon, oder vollständiges encyclopädisches Wörterbuch in 20 Bänden. Früherer Pränumerationspreis 40 Thlr., jetzt für . . . . .	16 " — "
Schön gebunden . . . . .	20 " — "

Zugleich empfiehlt dieselbe Handlung ihr reichhaltiges Lager gebundener Bücher aus allen Wissenschaften.

### Bestes Weihnachtsgeschenk für geliebte Töchter.

Fuhrmann, B. D., Edelsinn und Tugendhöhe der schönen Weiblichkeit, oder die edle Jungfrau, die treue Gattin und die zärtlich liebende Mutter, in Beispielen aus der wirklichen Geschichte. gr. 8. br. 1 Thlr. 12 Gr. Leipzig, bei Ludwig Schred.  
In allen Buchhandlungen zu haben.

## Passendes Weihnachtsgeschenk für Musikfreunde.

Bei C. A. Klemm (neuer Neumarkt, hohe Lillie) ist jetzt vorräthig:

a) Wohlfeilste und vollständige Opern-Clavierauszüge mit Text:  
 Mozart, Don Juan, Così fan tutti (à 1 Thlr. 18 Gr.), Zauberflöte, Entführung (à 1 Thlr. 8 Gr.),  
 Figaro (1 Thlr. 20 Gr.), Titus (1 Thlr.), Idomeneo (1 Thlr. 12 Gr.); Spontini, Vestalin  
 (1 Thlr. 20 Gr.); Rossini, Taucred, Barbier von Sevilla (à 1 Thlr. 16 Gr.); Cherubini,  
 Wasserträger (1 Thlr. 4 Gr.); Beethoven, Fidelio (1 Thlr. 12 Gr.); Auber, die Stimme  
 von Portici (2 Thlr. 12 Gr.); Weigl, Schweizerfamilie (20 Gr.); Winter, Opferfest  
 (1 Thlr. 12 Gr.); Mehul, Joseph (1 Thlr. 4 Gr.); Boieldieu, die weisse Dame (2 Thlr.)

b) Wohlfeilste und vollständige Opern-Clavierauszüge ohne Text:  
 Mozart, Don Juan (1 Thlr. 8 Gr.), Così fan tutti, Figaro (à 1 Thlr. 6 Gr.), Zauberflöte  
 (1 Thlr.), Titus (18 Gr.), Entführung (20 Gr.), Idomeneo (1 Thlr. 4 Gr.); Auber, die  
 Stimme von Portici (1 Thlr. 6 Gr.); Rossini, Barbier von Sevilla (21 Gr.), Taucred (1 Thlr. 6 Gr.);  
 Boieldieu, die weisse Dame (1 Thlr. 6 Gr.); Auber, Fra Diavolo (1 Thlr. 6 Gr.);  
 Weigl, Schweizerfamilie (21 Gr.); Herold, Zampa (1 Thlr. 6 Gr.); Winter, Opferfest  
 (1 Thlr. 6 Gr.); Bellini, Romeo & Julie, Norma (à 1 Thlr. 12 Gr.); Donizetti, Anna  
 Bolena (2 Thlr.). Ferner:

Arion, Sammlung auserlesener Gesänge, mit Pianoforte Bd. I—VI. à 18 Gr.  
 Arion, - - - - - Guitarre - I—VI. à 18 Gr.  
 Orpheus, - - - - - mehrstimmiger Gesänge - I—V. à 18 Gr.

## Kupferstiche und Lithographien,

Bilderbücher, mit und ohne Erzählungen,

Landschaften und Schulatlasse,

Stammbücher, Brieffaschen und Notizbücher,

Zuschkästchen, Pinsel und Zeichenkreide,

Vorlegeblätter zum Zeichnen in Landschaften, Blumen u. dgl.,

Bilderbogen, color. und schwarz; und verschiedene andere Artikel, empfiehlt die  
 Ruchner'sche Kunsthandlung, Grimm. Gasse Nr. 609.

## Ausstellung

der Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von

**Friedrich Reichardt aus Leipzig,**

Markt Nr. 1, erste Etage.

Durch den Beifall, welchen sich meine vorjährige Ausstellung zu erfreuen hatte, aufgemuntert  
 und ich mich veranlaßt, auch für dieses Jahr eine zu eröffnen.

Bei der Mannigfaltigkeit meiner Fabricate war ich bemüht, das Neueste und Geschmackvollste  
 mit der größten Billigkeit zu verbinden.

Eine freundliche Bedienung soll mir, wie ich mir schmeichle, einen recht zahlreichen Besuch zu  
 sichern.

Bei Carl Drobisch in Auerbachs Hofe ist erschienen:

**Hauskalender**, aufrichtiger hundertjähriger, von 1834 — 1934, hinsichtlich der  
 Ostertabelle, Sonnen- und Mondfinsternisse, mit Bestimmung der eintretenden  
 Witterung und Beschreibung des Planetensystems; nach den berühmten Astronomen  
 bearbeitet. Nebst Anweisung über Verrichtungen in der Haushaltung, im Ackerbau,  
 in der Fischerei, und einer nützlichen Hausapotheke. 8. broch. 4 Gr.  
 Auch sind bei mir Juuendschriften, Taschenbücher, Zeichnen- und Malerbücher,  
 Natur- und Weltgeschichten, Bürger's, Göthe's, Schiller's, Klopstock's, Seume's  
 u. u. Werke vorräthig zu haben.

## Spielwaaren-Ausstellung

auf der Reichstraße in Rochs Hofe.

Zu diesem Weihnachtsmarkte empfehle ich mich mit einem assortirten Lager von Spielwaaren und andern in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zu den möglichst billigen Preisen, mit der Versicherung prompter und billiger Bedienung.

C. F. Drechsel, Grünhainichen.



Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt sich

## Stickel's Magazin für Schuhe und Stiefeln,

(Gewölbe: Petersstraße Nr. 37)

aus russischem, in Gold und Silber gesticktem, verschiedenfarbigem Leder, begleitet von Ballschuhen, bittet um zahlreiche Bestellungen und verspricht prompte und billige Bedienung.



### Empfehlung

Die von Herrn Dr. Haubold geprüfte und unter dem 3. März d. J. empfohlene homöopathische Cacaomasse mit und ohne Zucker ist jetzt von ausgezeichnetster Güte das Pfund à 10 Gr., so wie Laffenweiss à 2 Gr. zu jeder Zeit zu haben. Zugleich empfehle ich mich mit der vom Herrn Hofrath D. Clarus und Herrn Professor Erdmann geprüfte und als gesund und stärkend befundene Amom-Chocolate das Pfund à 22 Gr., so wie mit allen andern Sorten Chocolaten und Cacaomasse bestens. Georg Kintschy, der Post gegenüber.

Empfehlung. Zu künftigen Weihnachtsfeiertagen empfehle auch ich bestens meine Zuckerbäckereiwaren von verschiedenen Artikeln in Marzipan und Chocolatenfiguren etc. etc., zur Verzierung der Christbaume. Zugleich bitte ich höflichst, mich mit recht vielen Bestellungen zu erfreuen.

Georg Kintschy, der Post gegenüber.

Empfehlung. Ich empfehle mich zum bevorstehenden Christmarkt mit allen Sorten Feuerzungen und Zündhölzern, besonders in Figuren, Stück zu 4, 6 und 8 Gr. Kleine niedliche Damenfeuerzeuge von Fayence, Stück 6 Gr. Dergleichen größere, Stück 14 Gr. Dergleichen mit Feuerzunge Schreibzeug und Licht, Stück 1 Thlr. 8 Gr. Reisefeuerzeuge für Herren mit Wachlicht, Stück 5 Gr. Cylinderfeuerzeuge mit Räuchermaschinen, Stück 12 Gr. Dergl. von Messing ohne Räuchermaschine 16 Gr. Neue Taschenfeuerzeuge mit Wachzylinder Stück 8 und 10 Gr. Zündhölzer 14 000 1 Thlr. Streichhölzer und Frictionschwamm, so wie auch Frictionsfeuerzeuge und dergl. Zündhölzer 4000 zu 1 Thlr. Mein Verkauf ist in Auerbachs Hof im zweiten Gewölbe vom Markte herein rechts.

J. A. Lüdemann.

Empfehlung. Einem geehrten Publicum empfiehlt zum Weihnachtsfeste sein Commissionslager von Lithographien, Stich- und Schlingmüßern, Landkarten, Bilderbüchern für die Jugend, Vorlagen zum Nachzeichnen, und Vorschriften, Hamburger Federposen in allen Preisen, Malerfarben und Tuschkasten, Pinsel, Wiener Bleistifte, Zeichenkreise, Dresdner Zeichenpapier, eine große Auswahl Neujahrskarten, Windsorselise u. s. w., angelegentlichst.

Ph. Penz, Thomaskirchhof Nr. 101.

Empfehlung. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich mit einer Auswahl **feiner fertiger Herrenwäsche,**

als: Chemisets mit und ohne Knöpfe in verschiedenen Façons, Marquatten, Herrenfragen in mehreren Façons, Hemden in Leinwand und Scherding, bunte Hemden, engl. Hosenträger und mehreren andern Artikeln, zu den billigsten Preisen.

Auch werden Bestellungen auf obige Gegenstände prompt und billigt effectuirt.

F. J. Wucherer, Bäckerstraße Nr. 173.

Empfehlung. Ich empfehle mein reich und geschmackvoll sortirtes Lager des allerneuesten Damenpuges ganz ergebenst.  
Charlotte Schindler, im Thomaskäfigen.

Empfehlung. Eine ganz neue Sorte Tabakspfeifen empfiehlt  
E. G. Gebe, im Thomaskäfigen Nr. 107.

Empfehlung. Wir empfangen eine starke Post echte Hav. Cigarren, die wir in Kisten von 5 \* und 250 Stück zu 18 und 20 Thlr. verkaufen und solche als vorzüglich empfehlen können.  
Weinich & Comp.

Empfehlung. Unser Lager von  
franz., Rhein-, Würzburger und Pfälzer Weinen,  
so wie auch Rum,  
empfehlen wir der gütigen Beachtung unserer Gönner.  
Weinich & Comp.

### Ergebenste Anzeige.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich mich mit verschiedenen Sorten Confituren, Marzipan &c. &c., so wie auch mehreren Gegenständen zur Verzierung der Christbäume und versichere dabei gute und möglichst billige Bedienung.  
U. B. Clermont.

Anzeige. Von den mehrseitig gewünschten  
**neuen Modestücken,**  
die die Neujahrsmesse bringen wird, erhielt ich bereits in diesen Tagen eine sehr schöne Auswahl, wovon ich schuldigermaßen meine geehrten Abnehmer hierdurch in Kenntniß setze.

J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

Ergebenste Anzeige. Wie seit mehreren Jahren, habe ich mich abermals entschlossen, einen kleinen Vorrath von blühenden Gewächsen, worunter sich schöne Capelien, Dracaen und Ananasfrüchte auszeichnen, zum Verkauf zu stellen. Das Local ist Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber, und wird von morgen, den 23. d., geöffnet seyn, wo sich allen Blumenfreunden bestens empfohlen hält.  
J. E. Hanisch, Gärtner der Milt. in 't.

Anzeige. Die längst erwarteten  
**echten besten Frankfurt a. M. Bratwürstchen**  
erhielt so eben, welche von delicatem Geschmack sind und verkauft billigt  
N. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Einen guten Cognac, lieblicher als Rum, zu 8 Gr. die  
Bouteille, und guten rothen französischen Wein zu 5 Gr. und 1 Gr.  
Einsatz, habe ich erhalten.  
Abr. Herzog.

Weinverkauf. Eine kleine Sendung Weisner weißen und rothen Wein habe ich erhalten und kann die Flasche mit 4, 5 und 6 Gr. verkaufen; feinen ostind. und Jamaica-Rum, die Flasche 10 und 12 Gr. (1 Gr. Einsatz).  
J. E. Bendorf, Grimm. Gasse Nr. 5, im Keller.

Verkauf. Ein Pöstchen Smyrnaer Rosinen, in Fässern zu 7½ Thlr. pr. Ctr., liegt zum Verkauf bei  
Weinich & Comp.

Verkauf. Frische gesottene Preiselbeeren sind fortwährend zu haben bei  
J. G. Wolff's sel. Witwe, Barsbäckchen Nr. 234.

Ausverkauf von eisernen Gewichten, Koch- und Bratröbren, engl. Eisen, Messing und Messingdrabt unter dem Kostenpreise, im Barthels Hofe, Hainstraße Nr. 194.

Verkauf. Ein neuer zweispänniger Kistwagen steht bei E. A. Roscher in Delitz bei Pösnitz, so wie ein kleiner Handwagen im deutschen Haus allhier, dauerhaft und gut gearbeitet, billigt zu verkaufen.

3420

Zu verkaufen sind 24 Stück schön gezeichnete Kanarienvögel, Nicolaistraße Nr. 531, drei Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine Cremoneser Geige. Diejenigen, welche selbige in Augenschein zu nehmen wünschen, bitte ich, sich gefälligst auf mein Local zu bemühen, Reichels Garten, im Neuen Gebäude rechter Hand 2 Treppen hoch.

## Ganz neue elegante Leuchter schwarz mit Goldgarnitur,

bergl. Zuckerdosen, Sparbüchsen, Wachsstockbüchsen, Körbchen, Spucknapfe, Pennale, Serviettenringe in derselben Farbe, habe ich so eben in schäbster Qualität empfangen.

Lampen mit Milchglasglocke von 1½ Thlr.

an, Studierlampen von 18 Gr. an,

neueste Damentaschen, Stück 10 Gr.,

Chinesen als Räucherfiguren,

Lichtschirme und Nachtlampen,

Flaconhalter, Platinazündmaschinen, alle Sorten Seifen und Parfümerien, empfehle ich zu den billigsten Preisen in großer Auswahl.

**G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.**

## Die Wachswaarenbude,

auf dem Markte der Peterstraße-Ecke gegenüber,

empfiehlt sich diesen Christmarkt wieder mit einem Lager aller Sorten Wachslichter und Wachsstock, unter welchen ganz vorzüglich schön gemalter mit passenden Devisen sich auszeichnet, als auch mit einer Auswahl aus Wachs gefertigter recht niedlicher Gegenstände in großer Mannigfaltigkeit, und verspricht nebst der bekannten Güte ihrer Waaren recht billige Preise.

**Die neuesten Cigarrenetuis u. Brieffaschen,**

so wie Briefbeschwerer, Papierstreicher, Petschafte, Brief- und Visitenkartenhalter, Schreibzeuge in großer Auswahl, empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke  
J. P. Gautier.

## Matthias Sever,

am Markte Nr. 2, unter dem Thomä'schen Hause, im Keller,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein gut assortirtes Lager in ganz neuen Zufuhren, um schneller damit aufzuräumen, zu herabgesetzten billigen Preisen, als: schöne feinschalige saftreiche tyroler Citronen, welche sich zum Punsch sehr gut eignen, 100 Stück 3 Thlr., extragrosse schöne dauerhafte Malaga-Citronen 100 Stück 3½ Thlr., etwas kleinere 100 Stück 3 Thlr., bittere Pomeranzen 100 Stück 4 Thlr., süsse Apfelsinen à Stück 4, 6 und 8 Gr., nicht verdorbene, sondern beste grosse echt italien. Maronen pr. Centner 10 Thlr., à Pfund 4 Gr., neue beste Traubenrosinen à Pfund 8 Gr., Mandeln in Schalen à Pfund 12 Gr., Datteln à Pfund 7 Gr., lange grosse Lampertsnüsse à Pfund 8 Gr., runde à Pfund 5 Gr., Kranzfeigen à Pfund 5 Gr., Smyrnaer Tafelfeigen à Pfund 8 Gr., schöne grosse trockne Morcheln à Pfund 10 Gr., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und verkauft im Ganzen und Einzelnen zu sehr billigen Preisen.

(Hierzu eine Beilage.)



## Beilage zu Nr. 356 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Montag, den 22. December 1834.

Anzeige. Bei Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755, findet man ein ausgewähltes Lager von

### Weihnachts-Schriften für jedes Alter,

sowohl in deutscher, als in ausländischen Sprachen. Eben so sind daselbst alle Taschenbücher für 1835 und sonst angezeigte Schriften jederzeit zu erhalten.

### Neue mathematische Kunstwerke.

1) Der astronomische Hohlkörper in zwei Hälften, mit 700, zum Theil durchstochenen Sternen, beweglichem Horizont, Höhenquadranten und beweglichem Stundenring, nebst Beschreibung und 4 Kupfertafeln, in Etuis zu 6 Thlr.  
Derselbe in etwas veränderter Form zu 4 Thlr.

2) Die astronomische Sternscheibe mit beweglichem Horizont und Höhenquadranten, über 1300 Sterne enthaltend, sehr bequem zum Umdrehen eingerichtet, auch mit Horizont auf 2 Rahmen gezogen, welche sich in einander bewegen, und mit beweglichem Stundenring versehen, in Portefeuille mit Beschreibung zu 2 Thlr. 12 Gr.

Dieselbe als astronomischer Lichtschirm, mit doppelt beweglichem Horizont und durchstochenen Sternen, in elegantem Rahmen und doppelter Verglasung und Fußgestell zu 5 Thlr.

Da obige Kunstwerke wegen ihrer Reichhaltigkeit, Richtigkeit und Zweckmäßigkeit als die besten Hilfsmittel, sich am gestirnten Himmel leicht zu orientiren, zu betrachten sind, so dürften selbige als sehr nützlich Weihnachtsgeschenk, besonders für die wißbegierige Jugend, empfohlen werden; selbige sind sowohl bei mir und in der Kunsthandlung des Herrn Del Vecchio, als auch in der Buchhandlung des Herrn Barth zu bekommen.

Johann Christian Böhme, Kupferstecher,  
Reichels Garten, Hintergebäude rechts, 2 Treppen hoch.

### Die malerische Reise um die Welt

ist täglich von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr zu sehen in der Reichsstraße Nr. 545.  
Cornelius Suhr.

### Montags, den 29. December a. c.

wird die erste Classe der 7ten königl. sächs. Landeslotterie gezogen, welche sich durch ihre für die Interessenten so vortheilhafte Einrichtung auszeichnet, indem alle gezogene Nummern Gewinne erhalten. Mit Loosen dazu, Ganze pro 6 Thlr. 4 Gr., Halbe pro 3 Thlr. 2 Gr., Viertel pro 1 Thlr. 13 Gr. und Achtel pro 18 Gr. 6 Pf. empfiehlt sich die Hauptcollection von P. Chr. Plöner, Gewölbe: Schuhmachergäßchen Nr. 605.

Empfehlung. Zur ersten Classe 7er königl. sächs. Landeslotterie, deren Ziehung den 29. December a. c., empfiehlt sich mit  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Antheil Loosen die Haupt-Collection von Ludwig Ritter.

### Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager von Damenmänteln, so wie alle andere Arten Kleidungsstücke, von allen Größen sauber und billig

C. F. Stewin, Schneidermeister, Hainstraße, erstes Gewölbe vom Markte rechts.

Empfehlung. Von nachstehenden Waaren erhielt frische Zusendungen und kann solche als vorzüglich gut und preiswürdig empfehlen, als: Pommersche Gänsebrüste, Bratheringe Lüneburger Bricken, Hamburger Rauchfleisch, fließender Caviar, Sprotten, Frankfurter Würstchen, Westphälischen Schinken, neue Cervelatwürste, große italienische Maronen, Zungenwürste, Düsseldorfer Senf etc.  
Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Empfehlung. Ein neuer Transport Bamberger Schmelzbutter ist angelangt, solche ist schön, und erlasse selbe billigt.  
Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Empfehlung. Von Herrnhuter Lichtern mit gedrehten Wachsböchten ist frischer Vorrath eingetroffen, und verkaufe diese in einzelnen Pfunden als größern Partien billigt.  
Friedr. Schwennicke.

**Empfehlung.** Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein wohlfortirtes Lager von feinen und mittelfeinen Cigarren in etlichen 30 Sorten, in ganzen, halben, Viertel- und Zehntelstücken, als:

ff. Havana-Cigarren, braun und hellbraun, von 5—10 Thlr.,

f. Maryland-, Halb-Havana- und ff. Canaster-Cigarren von 4—10 Thlr.,

Debreer und Debreiner Cigarren in 6 Sorten, nach Größe von Nr. 1 bis 6, von 3—4 $\frac{1}{2}$  Thlr. Einzeln das Hundert von 8—11 Gr.

Leipzig, den 20. December 1834.

Schäffer sen., neuer Neumarkt Nr. 82.

### W e i h n a c h t s g e s c h e n k e.

Nächst Werkzeugen für Knaben und Küchengeräthe für Mädchen, empfehle ich auch schöne dauerhafte Schlittschuhe für Kinder, so wie dergleichen für Herren und Damen, nebst vielen andern Sachen zum häuslichen und wirtschaftlichen Gebrauche, auch habe ich wieder eiserne Geldbörsen erhalten.

C. F. Gottwald, Grimma'sche Gasse unter den Colonnaden.

**Empfehlung.** Holsteiner und Bamberger Butter ganz frisch empfiehlt billig

C. W. Sperling.

**Bestes** bayerisches Bier, immer vom Faß und in Flaschen, auch diverse Sorten reine und gute rotthe und weiße Weine, Champagner, feinsten Jamaica-Rum, guten Bischof, Punsch und Groß, nebst kalten und warmen Speisen empfiehlt Wolff, im Keller unter Kochs Hofe.

**Empfehlung.** Suppen-Chocolate das Pfund zu 8 $\frac{1}{2}$  und 4 Gr., feine Gewürz-Chocolate, das Pfund von 5 bis zu 9 Gr., desgleichen mit Vanille von 10 bis zu 16 Gr., Cacaomasse von 6 bis 9 Gr. das Pfund empfiehlt

C. W. Sperling.

### E m p f e h l u n g.

Eine Auswahl zu Geschenken bestimmte Cigarren in kleinen Mahagonn-Kästchen zu 25, 50 und 100 Stück, so wie in kleinen Bündeln, empfing ich wieder zum billigen Verkauf. Zugleich empfehle ich meine diversen abgelagerten Tabake bestens.

Carl Groß, Grimm. Steinweg Nr. 1300, am alten Poststalle.

**Empfehlung.** Christian Bürger empfiehlt sich zum Weihnachtsfeste mit seinen selbst gefertigten Herren- und Kindermützen. Sein Stand ist Petersstraße im Hause des Herrn Klempnermeister Häfel.

W. F. Mehlhoss, Grimma'sche Gasse, unter dem Paulino, empfiehlt sein Lager von verschiedenen Galanteriewaaren, als: Mantelschlösser, Uhrketten, Walzen, Armbänder, Ohrglocken, zu dem Preise von 2 bis 4 Gr. pro Stück, so wie verschiedene Sorten Pfeifenköpfe und Röhre zu sehr billigen Preisen.

**Empfehlung.** Selbstherfertigte Attrappen, worunter die jetzt so beliebten Geldpaquete als Cigarrenbüchsen, so wie andere ähnliche Sachen in Cartons, empfiehlt

J. Dessy, Grimma'scher Steinweg Nr. 1300.

**Cadetflinten** mit Bayonnetts zum Exerciren für Knaben, und **Kinderflinten** mit Blechrohren und Bayonnetts empfiehlt zu den Fabrikpreisen

F. H. Meißner jun., neuer Kirchhof Nr. 299.

**Anzeige.** Die einige Zeit gefehl-

**starke Pariser Drehseide zu Knopflöchern**

ist wieder eingetroffen bei

Berger & Voigt.

**Verkauf.** Zu folgenden sehr billigen Preisen empfehle ich meine

### S e i d e n w a a r e n.

Florence . . . . 12 Gr.

Marzelline . . . . 18 "

Gros de Naples 22 "

Gros de Berlin 31 "

Marzelline . . . . 44 Gr.

Gros de Naples 48 "

Gros de Berlin 54 "

Batovienne . . . . 62 "

der Stab in gewöhnlicher Breite.

der Stab  $\frac{1}{2}$  Elle breit in schwerer Qualität.

D h n e A n g a b e d e r P r e i s e :

reich farbnirte Atkaffe in allen Farben und Preisen. Satin à la Pompadour, als das Neueste zu Mänteln und Pelzüberzügen. Brillante Gazen zu Ballkleidern; verschiedene neue, in Wolle mit Seide vermischte Stoffe.

Um mit einem Theile meiner vorräthigen Sammete zu räumen, verkaufe ich solche zu den lezigen Fabrikpreisen.

J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

**Holz = Verkauf.**

Erdkneß Buchen-, Birken- und Kiefernholz, in ganzen, halben und Viertelklastern, ist zu haben in der weißen Laube, bei J. G. Zahn.

**Verkauf.** Von der beliebten buncarrirten seidnen Litze zu Geldbörsen erhielt so eben wieder ein geschmackvolles Sortiment in den schönsten Farben, so wie mit Silber und Gold verwebt.

**Ernst Wilhelm Kürsten.**

**Verkauf.** Ein gut gehaltenes Flügel-Forstepiano, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Octaven, von Lauterer, soll wegen Mangel an Raum verhältnißmäßig billig verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann in Nr. 981.

**Verkauf.** Ein Schenkenschrank, ein Sopha, zwei Kleiderschränke und zwei Comaeden sind billig zu verkaufen auf der Sandgasse Nr. 925.

Verkauft werden verschiedene Sorten Handschuhe von 2—8 Gr., seidene Herren-Handschuhe zu 18 Gr., Damenhandschuhe zu 14 Gr., in der Katharinenstraße Nr. 365, im Hofe zwei Treppen hoch.

**Verkauf.** Böhm. Fasanen, Astrach. Caviar, geräuch. Lachs, romm. Gänsebrüste, Hamb. Rindfleisch, ungar. Rindszungen, westph. Schinken, Braunsch. Cervelat-, Zungen- und Trüffelwurst, Speckböcklinge, Anchovis, Bricken, Maronen, echte Zeltower Mütchen, marin. Lachs und Aal, und frische Lanter, alles beste Waare, ist zu haben bei

J. G. Postel, Halle'sche Gassenecke Nr. 472.

**Verkauf.** Eine bedeutende Sendung von doppelter und einfacher Eau de Cologne in ausgezeichneter Güte empfing ich in Commission von Joseph Anton Farina in Köln und verkaufe davon zum billigen Preis.

C. F. Eisenschmidt, Reichstraße, v. Bülow's Haus Nr. 579.

**Verkauf.** Von einer bedeutenden Fabrik erhielt ich ein Commissionslager von Hamburger Federspielen, in verschiedenen Qualitäten, welche ich zu den billigsten Fabrikpreisen verkaufen kann.

J. G. Wolff's sel. Witwe, Barsußgäßchen Nr. 234.

**Verkauf.** Champagner grand mousseux, von vorzüglicher Güte, französische, spanische, Würzburger und Pfälzer Weine, alten Jamaica-Rum verkaufe ich zu sehr billigen Preisen.

Wilh. Penzler (Nitterstraße).

**Verkauf.** Ich empfing wieder eine Sendung von den schönen großen Katharinenplanzen und verkaufe jetzt das Pfund für 4 Gr.

C. F. Eisenschmidt, Reichstraße, v. Bülow's Haus Nr. 579.

**Verkauf.** Ausgezeichnet schönen Chester-Käse, wovon ich das Pfund für 16 Gr. verkaufe, erhielt ich wieder herein.

C. F. Eisenschmidt, Reichstraße, v. Bülow's Haus Nr. 579.

**Verkauf.** Straßburger Münster-Schachtelkäse, Traubenrosinen, Mandeln in Schalen, Bricken, marinirten Aal und Lachs, geräucherten Lachs, Braunschweiger Cervelatwurst, russischen Caviar, neue nordische Anchovis, Sardellen, Capern &c. &c., empfiehlt und verkauft

C. F. Eisenschmidt, Reichstraße, v. Bülow's Haus Nr. 579.

**Verkauf.** Maraschino di Zara (italienischer Liqueur), Extrakt d'Absynthe (Schweizer Liqueur), ganz feine Breslauer Liqueure, Arac de Goa, mehrere Sorten alten Jamaica-Rum, verkaufe ich zu den billigsten Preisen; auch empfehle ich mich zum Bereiten italienischer Sardellen-salate zu jedem beliebigen Preise.

C. F. Eisenschmidt, Reichstraße, v. Bülow's Haus Nr. 579.

Zu verkaufen sind in der Nähe um Leipzig 8 bis 900 Scheffel Kartoffeln, in 14 Tagen aufzuräumen. Das Nähere im Kupfergäßchen Nr. 661, im Hofe rechts 2 Treppen, oder in der Wirthschaft parterre.

**Ganz frische Bamberger Schmelzbutter,**

so wie echten Genueser Citronat, empfing und empfiehlt

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

## Holsteiner Küstern,

frisch, Frankfurter Bratwürste, mar. Lachs, Hal, Lüneburger und Elbinger Bricken, Speckpöcklinge, Anchovis, mallag. Trauben-Rosinen, Astrach. und Hamburger Caviar, mar. Muscheln empfiehlt  
 Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Schöne große Smyrna Rosinen à Pfd. 2 Gr.

ist noch eine Partie angekommen bei

F. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

## Feine Pariser Holzwaaren,

als: Kleine Arbeitstische für Damen, Lesepulte, Garnwinden, Handschuh- und Arbeitskästchen, Theekasten, Fächer u. s. w. empfiehlt  
 J. P. Gautier.



## Gebrüder Tecklenburg,

am Markte Nr. 2,

empfehlen nachstehende Artikel, die sich sämmtlich zu nützlichen Weihnachtsgeschenken eignen, in bester Waare zu den niedrigsten Preisen, als:

Lampen jeder Art, darunter vorzüglich schöne engl. Bronze-Sinombralampen.

Leuchter und Girandoles jeder Grösse, plattirt und bronzirt.

Theemaschinen und Theekessel in engl. Kupferbronze und echt plattirt.

Lichtschirme in den verschiedensten und neuesten Arten.

Tabatièren der neuesten und schönsten Sorten in reicher Auswahl.

Strickbeutel, Taschen und Körbchen im allerneuesten Geschmack.

Seidene und baumwollene Regenschirme, gross und klein.

Reise-Nachtsäcke und Reise-Flaschenkeller.

Etuils mit den feinsten engl. Silberstahl-Rasirmessern.

Rasir- und Reisebestecke in Holz und Leder, mit und ohne Instrumenten.

Reise-Chatullen in Mahagony mit Messing do do.

Grosse Saffian-Ministerportefeuilles mit Mappe und Schreibzeug.

Briefmappen in Folio und Quart, mit und ohne Verschluss.

Nähkästchen und Nécessaires für Damen, in den neuesten Sorten und grosser Auswahl.

Kästchen zu Thee, Tabak, Cigarren, Spielmarken, Handschuhen, Tüchern etc.

Engl. Mahagony-Vogelbauer der schönsten Arbeit.

Reisszeuge der feinsten Arbeit für Knaben und Erwachsene.

Jagdgewehre und Jagdgeräthschaften jeder Art.

Stöcke, Handschuhe, Hosenträger, Cigarren-Etuils.

Bijouterie in Gold, Silber, Bronze, Perlmutter, Elfenbein, Stahl, Eisen etc.

Feinste Schnupftabake, echte Havanna-Cigarren.

## B. L. Schweitzer aus Breslau,

Brühl Nr. 515, bei Herrn Adam,

empfehlte zur bevorstehenden Neujahrmesse sein wohl assortirtes Lager baumwollener Waaren, eigener Fabrik, bestehend in Callico's, baumwollenen und halbleinen Tüchern, Cassa's (Kesseln) in allen Breiten, feinen Kittens (Sarsenets) Shirtings etc., und versichert bei reeller Bedienung möglichst billige Preise.

## Echte Havanna-Cigarren

verkaufe ich von heute an, feine Cabanna Nr. 0. 12 Zblr., früher 15 Zblr., f. Cabanna Nr. 1. 9½ Zblr., früher 12 Zblr. pr. 1000 Stück. Da ich von diesen 2 Sorten Ende dieses Monats eine große Partie erhalte, so würde ich diese bei Abnahme von 3, 4—6000 Stück noch billiger natiren. Von der Güte der Waare bitte ich, sich durch kleine Handmuster zu überzeugen.

Leipzig, den 20. December 1834.

Schäffer sen., neuer Neumarkt Nr. 32.

## Griel empfiehlt

in Apparaten verschiedene Sorten von Nähkästchen und andere Gegenstände in diesem Fache. Sein Stand ist in der dritten Reihe von den Klempnern, rechts nach der Hainstraße.

### Platina-Zünd-Maschinen

eigener Fabrik, von vorzüglicher Güte und Brauchbarkeit, bezieht die bevorstehende Neujahrsmesse mit einem reichhaltigen und wohlaffortirten Lager zu den billigsten Preisen. Der Stand ist im Gewölbe in Kochs Hofe.  
Gottfried Piegler,  
Mechaniker aus Schleiß im Voigtlande.

### C. F. Reichert in Kochs Hofe

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste eine große Auswahl von Gegenständen, welche sich zu angenehmen und nützlichen Geschenken eignen, unter Zusicherung der billigsten Preise, als: Brieftaschen, Briefmappen, mit und ohne Verschluss, Cigarren-Etuis in neuesten Sorten, Stammbücher, Toiletten, Damenkästchen, Lesepulte, Bonbonnieren, Atrappen, Necessairs, Nadelkästchen, Zwirnwinkel, Mappen, Pennale, Zeichenkasten, Schreibzeuge, Farbkästchen, Markenkasten, Lichtschirme, Uhrgehäuse, Serviettenringe, Tabakskasten, Nähkissen, Cigarren-, Fidi- und Zahnstocherbecher, Schreibbücher, Bilderbogen, Bilderbücher u. s. w., so wie auch elegant ausgefertigte Gegenstände mit Stickereien.

### Passendes Weihnachtsgeschenk für Jagdliebhaber.

Eine schöne lange Jagdflinte mit braunem Bandrohr, à percussion und Patentschraube, die einen ausserordentlichen Schuss hat, ist wegen seltenen Gebrauchs billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

\* Gestickte f. Glacé-, seidene u. andere Sorten Handschuhe, baumwollene und seidene Strümpfe, Cravatten für Damen und Herren, Arbeitsbeutel, Börsen, gestickte Batist-Taschentücher, Gürtel, schöne Schnallen, Armbänder, Broches, Ferroniären, Fächer, Ohrgehör, grosse und kleine Regenschirme, so wie viele hübsche Gegenstände, empfehle zu geschmackvollen Weihnachtsgeschenken.

Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse Nr. 6.

\* Ebendasselbst findet man auch Stickereien in Canevas, als: Ofenschirme, Klingelzüge, Ruhelissen, Tragbänder, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Wandkörbe, Brief- und Kartenhalter, Untersetzer etc. in schönster Auswahl. \*

### K. & M. Tisch- und Pianoforte-Decken

$\frac{5}{4}$ ,  $\frac{8}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$ ,  $\frac{11}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$  groß, von  $1\frac{1}{2}$  und 14 Thlr. pr. Stück,  
in baumw. Damast und wollenen Hochdruck  
empfehlen als etwas besonders Schönes zu passenden

Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

Krobisch & Meißner, Nr. 3.



## Silberplattirte Leuchter

und Schreibzeuge empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk zu ausnehmend billigen Preisen

Wm. Bertram,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber.



**Feine gepresste Lederarbeiten,**  
 als: Notizbücher, Brief- und Reisetaschen, mit und ohne Instrumenten,  
 Rasiretuis in sehr schöner Auswahl, Cigarrentaschen und Kästchen, mit  
 Stahl belegt, Nadelsetuis und Damentaschen, empfiehlt zu den nie-  
 drigsten Preisen die Galanterie- und Kurz-Waa-  
 renhandlung von

**Wm. Bertram,**  
 Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

**Feine Stahlwaaren,**

als: Lichtsheeren, Mustnacker, Zuckerzangen, Messerschärfer, Hasenbrecher und diverse Feuerstäbe  
 an Taschen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Wm. Bertram,**  
 Grimma'sche Gasse.

**Neueste Pariser Nachtlampen und Lichtschirme**  
 zu ausgezeichnet billigen Preisen empfiehlt

**Wm. Bertram,**  
 Grimma'sche Gasse.

**Zu billigen Preisen**

verkauft die Feinwandhandlung von Eduard Möbiß, am Markte, D. Eckoldts Haus Nr. 175,  
 folgende Waaren, als: weiße und buntgedruckte Taschentücher in ganz neuen Mustern, weißen  
 Hemden- und Bettleinen in halben und ganzen Weben und Schocken, bunten U-berzugleinwandern,  
 Tischgedecken zu 6 und 12 Personen, einzelne Tischtücher in verschiedener Größe, abgepaßte Ser-  
 vietten, bunte Bettzwillische und Bettbarchende, damastene Damentaschen, bunte Neubleszeuac,  
 wollene Tisch- und Sopha-Teppiche, etwas ganz Neues, abgepaßte Handtücher, so wie Handtücher-  
 zwillische nach der Elle, weißen Futter-Barchend, so wie Futter-Kattune in allen Farben, englische  
 rotbe und blaue Feder-Leinwand, und mehrere andere Artikel.

Die Kunst- und Nürnberger Spiel- und Kurze-Waaren-Handlung  
 von

**Math. Deininger,**

Petersstraße, Hohmanns Hof Nr. 32,

empfehlte alle Sorten Spielwaaren, so wie auch sehr schön angekleidete Puppen, und verspricht  
 bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

**Grüne, blaue und schwarze**

Gaze-Schleier  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  groß zu 8 Gr. das Stück empfiehlt

J. H. Meyer.

Die Wand-Uhren-Niederlage im goldnen Hirsch, Petersstraße,  
 empfiehlt sich mit allen Gattungen Wanduhren, worunter sich ganz kleine befinden, mit Emaille-  
 Zifferblättern, mit und ohne Becker, welche sich zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignen; wie  
 auch zweckmäßige Becker von  $1\frac{1}{2}$  bis  $3\frac{1}{2}$  Thlr. Wir geben möglichst billige Preise, und verkaufen  
 jede Uhr auf unsre Garantie.  
 Bar & Blessing, Holz-Uhrmacher.

## Feine lackirte Waaren,

als: Brot- und Fruchtkörbe, Zuckerdosen und Kaffeebreter in allen Größen und Farben, so wie Wachstock- und Sparbüchsen, nebst Leuchtern und Schreibzeugen, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

**W. Bertram,**

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber.

### Carl Friedrich Dreßler

zeigt hiermit einem geehrten Publicum ergebenst an, daß er sich auf hiesigem Plage als Hutmachersmeister etablirt hat; er hält stets ein Lager von allen Sorten Hüten und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Sein Logis ist in der Hainstraße, in der goldnen Gans, und sein Stand in Auerbachs Hof, vom Markte herein, links die zweite Bude.

### W. L. Köberlings Hutfabrik,

Gewölbe: Katharinenstraße, unter Herrn Klassigs Kaffeehaus, empfiehlt sich mit allen Sorten feinen Filzhüten neuester Fagon und wasserfest, so wie allen Sorten seidnen Velvelhüten, sämmtlich zu den billigsten Preisen.

### Das Polster-Neubles-Magazin

in der Petersstraße, in Herren Gebrüder Holbergs Hause Nr. 68,  $\frac{1}{2}$  Treppe hoch, empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit einer geschmackvollen Auswahl Divans, Ottomanen, Sopha's und Stühlen, Fußbänken, u. s. w., Kindersopha's und Ottomankstühlen von Mahagony- und Kirschbaumholze, gut und dauerhaft gepolstert, mit verschiedenen feinen Ueberzügen und verspricht die billigsten Preise. C. S. Müller, Tapezierer.

### Capuzen

in habscher Auswahl und zu billigen Preisen sind wieder vorräthig bei Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttberggäßchen Nr. 435, im Gewölbe.

Capitalgesuch. 300 Thlr. werden auf ein Haus gegen erste Hypothek sogleich zu erborgen gesucht durch J. G. Freyberg, Nr. 1173.

### Hasenfelle

werden fortwährend gekauft in der Haugl'schen Hutfabrik.

\* \* \* Ein reinliches und ordentliches Mädchen wird zu Weihnachten d. J. in den Dienst gesucht in Nr. 109, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zu Weihnachten ein ordentliches Dienstmädchen in Nr. 209, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zu Weihnachten für eine kleine Wirthschaft, ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen, und darauf Reflectirende können sich melden beim Hausmann Nr. 879 am Kauz.

Gesuch. Ein junger Mensch, der eine schöne Hand schreibt, auch bereits früher mehrere Jahre in einer juristischen Expedition beschäftigt gewesen, jezt aber seine Militairpflicht erfüllt hat, sucht sobald als möglich ein anderweites Unterkommen als Copist auf einer Expedition oder Comptoir und wird Herr Finanzcomm. Adv. Jacobi zu Leipzig über selbigen nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

Gesucht. Eine Feuerwerkstätte wird von einem Schlossermeister zu Ostern 1835 zu miethen gesucht. Man beliebe es gefälligst anzuzeigen im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Gesucht wird fürs ganze Jahr ein Gewölbe mittlerer Größe, mit oder ohne Niederlage, wo möglich in der Grimma'schen Gasse. Zu erfragen bei W. F. Mehlhofs unterm Paulino.

Gesucht wird von einem Herrn von der Expedition sogleich ein Logis von circa 30 Thlr., nöthigenfalls bloße Stube, am liebsten im Petersviertel. Anzeigen per Adresse M. S. übernimmt gefälligst die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist zu Ostern 1835 in der Halle'schen Gasse Nr. 466 ein mittleres Familienlogis in der 3ten Etage. Das Nähere zu erfragen im Hofe eine Treppe hoch.

\* \* \* Zwei offene Bettstellen sind in der Gerbergasse zu erfragen in Nr. 1149 parterre.

Einladung. Heute Abend zu Topfbraten mit thüringer Klößen bei  
F. S. Heinicke, in Reichels Garten.

Bemerkung. Wenn auch nicht mit orientalischer Pracht decorirt, und aus Paris, London und der Turkey durch hiesige und in der Nähe wohnende Arbeiter bezogene Gegenstände ausgeschmückt, so dürften doch die mit den Erzeugnissen unsrer armen Gebirgsbewohner angefüllten Gewölbe der hiesigen sogenannten Schachtelleute ebenfalls der Aufmerksamkeit würdig, und das in der Nicolaisstraße, Amtmanns Hof gegenüber, besonders zu empfehlen seyn, da der Inhaber desselben in seinem kleinen Locale so manches darbietet, mäßige Anforderungen durch billige Bedienung zu befriedigen. Wir haben uns von dessen Rechtlichkeit vollkommen überzeugt, und wünschen ihm noch eine reichliche Ernte.

Verloren wurde am Sonnabend ein französischer Schlüssel durch die Katharinenstraße, über den Markt, durch das Barfußgäßchen, Klostersgasse, über den Thomaskirchhof in Lurgensteins Garten und von da durch die Funkenburg nach Lindenau. Der ehrliche Finder erhält bei der Zurückgabe, welche jedoch bis zum heiligen Abend erfolgen muß, in der Expedition dieses Blattes eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde den Freitag Abend eine Papierdüte, gezeichnet 20 Thlr., durchs Preußergäßchen bis auf den alten Neumarkt, darin befand sich gegen zwei Thaler Kupfer- und Silbermünze, eine Brille und 2 Bleistifte. Da dieser Verlust einen armen alten Mann betrifft, so wird der ehrliche Finder gebeten, selbige in Nr. 88 partorre gegen Dank und Erkenntlichkeit abzugeben.

Verlaufen hat sich am 18. d. M. ein starker gelber Hühnerhund. Wer selbigen zurückbringt oder darüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine angemessene Belohnung bei dem Förster Brieser am Rosenthalerthore.

\* \* \* Der Herr Bergolder ..... wird gebeten den von mir geliehenen Mantel nebst Haarschuhe bis Dienstag abzuliefern, widrigenfalls ich mich deutlicher erkläre. J. A. G.

### Thorzettel vom 21. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**

Auf der Frankfurter Giltpost: Dr. Steuer-Amtm. Nassus, v. Mühlberg, v. Bruder, Dr. Uhrmacher Schlegel, v. Mühlberg, Dr. Ober-Lieuten. Pratius, Dr. Portespée, Junker Siemens u. Dr. Post-Secretär Schubert, von Gilenburg, passiren durch.

**H a l l e ' s c h e s T h o r .**

Auf der Braunschweiger Post, um 5 Uhr: Dem. Kirchberger, v. Braunschweig, passirt durch.

Auf der Hamburger Giltpost, um 5 Uhr: Dr. Rfm. Dörsch, v. hier, v. Hamburg zurück, Dr. Rfm. Schwalbe, v. Hamburg, bei Weise, Dr. Rfm. Haller, v. Magdeburg, bei Hofmann, Drn. Obligcommis Dietrichs u. Schlicher, von Washington und Nürnberg, im Hotel de Baviere, Dr. Obligcommis Werke, v. Hamburg, in St. Berlin, Dr. D. Schröder, v. Aschersleben, in Nr. 442, Dr. Rfm. Falke, v. Hamburg, u. Mad. Kreiere, v. Bfendorf, passiren durch.

**K a n s t ä d t e r T h o r .**

Dr. Obligkreiß. Barth, v. Magdeburg, in St. Berlin. Drn. Obligkreiß. Embden u. Hamburg, v. Frankf. a/M., bei Kuerbach. Dr. Stud. Kämmerich, v. Jena, im bl. Hof.

**P e t e r s t h o r .** Vacat.

**H o s p i t a l t h o r .**

Auf der Dresdner Giltpost, 18 Uhr: Dr. Rfm. Desseaux, v. Dresden, im Hotel de Saxe, u. Dem. Cosera, von Dresden, passirt durch.

Auf der Chemnitzer Giltpost, 16 Uhr: Dr. Rfm. Winter, v. Chemnitz, in St. Hamburg, Dr. Rfm. Besser, von Freiberg, im Hotel de Bad., u. Dr. Fabr. Schrenbeck, v. Chemnitz, in St. Berlin.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**

Die Dresdner reisende Post. Dr. Lieuten. Greiffer, v. Gilenburg, beim Bruder. Dr. Rfm. Edscher, v. hier, v. Dresden zurück.

**H a l l e ' s c h e s T h o r .**

Dr. Rfm. Fomisch, v. Berlin, in Nr. 414.

**H o s p i t a l t h o r .**

Dr. Fabr. Sehle, v. Meerane, unbestimmt.

Die Freiburger Post, 19 Uhr.

Dr. Rfm. Rabon, v. Hohenstein, in Nr. 389.

Dr. Rfm. Blum, v. Würzburg, im gr. Schilde.

Kanstädter und Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**H a l l e ' s c h e s T h o r .**

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Thieme u. Dr. Obligcommis Ebdicke, v. hier, v. Berlin zurück,

Dr. Rfm. Werner, v. Hanau, u. Dr. Stud. Reischel, von Berlin, unbestimmt, Dr. Ger.-Calculator Nagel, Dr. D. Nagel u. Dr. Rfm. Roth, v. Berlin, pass. durch.

Die Adhner Post, um 1 Uhr.

Dr. Rfm. Wilhelm, v. Magdeburg, im Hotel de Baviere.

**P e t e r s t h o r .**

Dr. Ger.-Dir. Hochheim und Dr. Baumstr. Kramer, v. Zeitz, im Gute.

Srimma'sches, Kanstädter und Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**

Die Breslauer fahrende Post.

**H a l l e ' s c h e s T h o r .**

Dr. Banq. Cosmann u. Dr. Rfm. Albrecht, v. Dessau, im r. Adler u. in Nr. 756.

Dr. Oblig. Meyerheim und Dr. Commissionär Sirsch, v. Jernitz, im g. Weil.

**K a n s t ä d t e r T h o r .**

Auf der Frankfurter Giltpost, um 3 Uhr: Drn. Rfm. Feist u. Auberlen, v. Frankfurt a/M., im Hotel de Baviere u. Hotel de Saxe, Dr. Clark, aus England, im H. de Saxe.

Dr. Reg.-Rath Pfeiffer, v. Merseburg, im Hotel de Saxe.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Red. von G. P o l z .